

Familien- und Elternbildung im Familienzentrum aus sozialräumlicher Perspektive

Familienzentren sind Begegnungs-, Bildungs- und Erfahrungsorte. Sie stehen als Vernetzungsknoten und Anlaufstellen allen Familien offen. Dafür ist ein konsequent sozialräumlicher Blick notwendig, der die gesamte Lebensumwelt und -situation der Familien im Umfeld einbezieht.

INHALTE

Die praxisnahe Fortbildung soll Werkzeuge liefern, den eigenen Sozialraum unter die Lupe zu nehmen und zu erkunden. Dabei steht nicht nur eine einzelne Person im Fokus, sondern die gesamte Lebenswelt und Lebenssituation von Familien, inklusive der räumlichen Gegebenheiten. Dadurch ergeben sich für Familienzentren vielseitige Bezüge und neue Handlungs- und Kooperationsfelder, z.B. in Bezug auf

- Netzwerke: Einrichtungen (mögliche Kooperationspartner) im Umfeld
- Lebenssituationen der Familien
- Wohnungssituation im Einzugsgebiet
- Angebots- und Bedarfsermittlung (z.B. Sprachförderung, Elternsprechstunde, Frühförderung ...)

ZIELE

In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen die Grundlagen für eine sozialräumliche Perspektive sowie die neuesten Ergebnisse aus den Sinus-Milieu-Studien. Darüber hinaus besteht Raum und Zeit, Instrumente einer Sozialraumanalyse auszuprobieren und so sozialräumliches Handeln in den eigenen Berufsalltag zu integrieren. Dies soll neue Perspektiven für ein vernetztes Agieren eröffnen, in denen die Familien im Sozialraum konsequent im Mittelpunkt stehen.

TERMIN: 27. November 2020, 9:30 bis 17:00 Uhr

REFERENTIN: Dr. Claudia Pfrang, Leiterin Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising. Sie begleitet als Pastoraltheologin viele Kirchengemeinden in der Entwicklung pastoraler Konzepte und Sozialraumanalysen, die den Sozialraum konsequent im Blick haben.

VERANTWORTLICH: KEB, Katholische Erwachsenenbildung
Christine Höppner. E-Mail keb@bo.drs.de

ORT: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

ANMELDUNG: www.keb-drs.de

ZAHL DER TEILNEHMER*INNEN: bis 20 Personen

TEILNAHMEBETRAG: 85 Euro

ANMELDESCHLUSS: 05. November 2020

Info und Kontakt

Wichtige Informationen und Materialien zu Familienzentren finden Sie auf der Website der Hauptabteilung VI - Caritas (caritas.drs.de) unter Grundsatz- und Bildungsfragen/Kinder-gärten/Familienzentren

HERAUSGEBER

Bischöfliches Ordinariat der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hauptabteilung VI - Caritas
Jahnstr. 30 · 70597 Stuttgart
Telefon: 0711 9791-3220
E-Mail: ha-vi@bo.drs.de
<https://caritas.drs.de>



Öffentlichkeitsarbeit
Sozialraumorientierung
Ehrenamt
Familienbildung

Fortbildungen
Familienzentren
2020

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Das ganze Familienzentrum im Blick

Drei starke Partner arbeiten Hand in Hand, um mit passgenauen Fortbildungen Familienzentren am Standort eines Kindergartens in katholischer Trägerschaft bestmöglich in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Familienzentren bieten viele Ressourcen. Sie sind eingebunden in ein breites Netzwerk und wollen Familien in unterschiedlichen Lebenslagen bestmöglich mit weiterführenden Hilfen unterstützen. Familienzentren sind offen für alle Familien im Sozialraum, machen Angebote für Familien – abgestimmt auf deren Bedarfe und Wünsche – und wirken als Vernetzungsknoten im Sozialraum.

Die Fortbildungsangebote richten sich an Trägervertreter*innen und Leiter*innen von Familienzentren sowie Einrichtungen, die sich in Richtung Familienzentrum entwickeln wollen.

Wir freuen uns auf Sie und laden Sie ein, sich zu den Fortbildungen anzumelden. Bitte beachten Sie die jeweils unterschiedlichen Anmeldestellen.



Einstieg in die zielgruppen- und sozialraumorientierte Öffentlichkeitsarbeit im Familienzentrum

Kompetenz, Fachlichkeit und Professionalität ist der Anspruch, dem wir alle gerecht werden wollen. Dies nicht nur nach innen zu leben, sondern auch nach außen zu vermitteln und als ein bedeutender Dienstleister innerhalb des Sozialraums wahrgenommen zu werden, ist eine wesentliche Aufgabe, die dazu beiträgt, das Familienzentrum dauerhaft in seinem Bestand zu sichern. Wir werden Öffentlichkeitsarbeit als allumfassendes, weites Feld betrachten und alle Aspekte für eine gute Imagebildung für Ihr Familienzentrum in den Blick nehmen.

INHALTE

- In welchem Umfeld bewegen wir uns?
- Wie werden wir von unseren relevanten Partnern in der Kommune wahrgenommen?
- Wie nimmt uns die Öffentlichkeit wahr?
- Wie reagieren wir darauf, um nicht nur wie Profis zu arbeiten, sondern auch wie Profis wahrgenommen zu werden?

ZIELE

- Sie können Zielgruppen definieren und klären, welche Interessen diese jeweils mitbringen.
- Sie haben über das "Produkt" Familienzentrum nachgedacht und kennen das „Plus“.
- Sie haben sich intensiv mit der Bedeutung der "eigenen Wirkung" auf das Image Ihrer Einrichtung auseinandergesetzt.
- Sie haben Werbemittel und Ihre Einsatzgebiete kennengelernt und können diese einsetzen.

METHODEN

Fachlicher Input, Gruppenarbeit, Diskussion, Ideenworkshop
Praxisbeispiele und -übungen

TERMIN: 12. Mai 2020, 9:00 bis 17:00 Uhr

REFERENT: Simon Abele, Sozialpädagoge (b.a.),
Leiter eines Familienzentrums

VERANTWORTLICH: Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.
Nadine Kästle, Bildungsmanagerin
E-Mail: nadine.kaestle@lvkita.de, Tel. 0711 25251-25

ORT: Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V.
Geschäftsstelle, Landhausstraße 170, 70188 Stuttgart

ANMELDUNG: fortbildung@lvkita.de

ZAHL DER TEILNEHMER*INNEN: bis 20 Personen

TEILNAHMEBETRAG: 98 Euro

ANMELDESCHLUSS: 20. April 2020

Gewinnung und Wertschätzung von „ehrenamtlichen Ressourcen“

Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen im Familienzentrum bietet neue Chancen und Möglichkeiten. Hier können Menschen ihre Kompetenzen und Ideen im Rahmen ihrer Arbeit mit den Familien einbringen.

INHALTE UND ZIELE

- Sie erhalten Informationen zum Strukturwandel im Ehrenamt.
- Sie kennen Formen der Mitarbeitergewinnung im Ehrenamt und wie Sie das Interesse für diese Arbeit wecken können.
- Sie kennen Instrumente für eine Freiwilligenkoordination und setzen sich mit der Anerkennungs- und Wertschätzungskultur bei der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen (immateriell, geldwert, organisatorisch und monetär) sowie mit Methoden zur Begleitung sowie Zusammenarbeit und Rollenklärung auseinander.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen zur Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

METHODEN

Fachlicher Input, Gruppenarbeit, Diskussion,
Praxisbeispiele und -übungen

TERMIN: 05. Oktober 2020, 9:30 bis 17:00 Uhr

REFERENTIN: Gabriele Denner, Diözesanreferentin,
Bischöfliches Ordinariat,
Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption

VERANTWORTLICH: Institut für Fort- und Weiterbildung
Ulrike Raestrup, E-Mail: uraestrup.institut-fwb@bo.drs.de,
Tel: 07474 922156

ORT: Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 7,
88499 Heiligkreuztal,

ANMELDUNG: Kurs-Nr. V20103 über www.institut-fwb.de

ZAHL DER TEILNEHMER*INNEN: bis 20 Personen

TEILNAHMEBETRAG: 45 Euro

ANMELDESCHLUSS: 10. September 2020

